

Anleitung Lebenslauf

Ein wichtiger Bestandteil bei jeder Bewerbung ist der Lebenslauf. Hier stellst du dich als Person vor und listest die wichtigen Stationen deines bisherigen Lebens auf. Die folgende Abbildung zeigt dir den typischen Aufbau eines Lebenslaufs. Jedes Element – erkennbar an Nummerierung und Beschriftung – wird unterhalb der Abbildung ausführlich erläutert.

Das Diagramm zeigt den Aufbau eines Lebenslaufs in 8 nummerierten Abschnitten:

- LEBENS LAUF**: Die Überschrift des Lebenslaufs.
- PERSÖNLICHE DATEN**: Name, Anschrift, Telefon, E-Mail, Geburtsdatum, -ort.
- Foto**: Platz für ein Bewerbungsfoto.
- BILDUNGSWEG**: Abschluss der Mittleren Reife, Note: ...; Besuch der Realschule; Besuch der Grundschule.
- PRAXISERFAHRUNG**: Praktikum bei ... Aufgaben; Schulpraktikum ...
- KENNTNISSE & FÄHIGKEITEN**: Sprachkenntnisse (Englisch (verhandlungssicher), Französisch und Spanisch (Grundlagen)); Computerkenntnisse (Microsoft Office).
- HOBBYS & INTERESSEN**: Hobbys (Lesen, Filme, Reisen); Sonstige Interessen (Sprachunterricht für minderjährige Flüchtlinge).
- Ort, aktuelles Datum** und **Unterschrift**: Platz für Ort, Datum und Unterschrift.

1 Kopfzeile und Überschrift „Lebenslauf“

Eine Kopfzeile mit deinen Kontaktdaten wirkt sehr professionell. Sie könnte so aussehen:

Magdalena Klein 0176 234 567 89 lena.klein@gmail.com

Der Lebenslauf beginnt mit der Überschrift „Lebenslauf“. Sie sollte hervorgehoben werden, z. B. *Lebenslauf*, **Lebenslauf**, **LEBENS LAUF**.

2 Persönliche Daten

- Folgende Angaben gehören in deinen Lebenslauf: Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum und -ort.
- Wenn du bereits Kinder hast oder verheiratet bist, dann gib deinen Familienstand und die Kinder an, ansonsten solltest du diese Punkte weglassen.
- Name und Beruf der Eltern, Geschwister, Religionszugehörigkeit und Staatsangehörigkeit gehören nicht mehr in den Lebenslauf.

3 Bewerbungsfoto

- Seit Einführung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) wird das Bewerbungsfoto von den Unternehmen nicht mehr verlangt. Du musst also nicht, aber du kannst deiner Bewerbung ein Bewerbungsfoto beifügen.

Nimm dir folgende Hinweise zu Herzen und nutze das Bewerbungsfoto, um deiner Bewerbung eine individuelle Note zu geben.

- Bewerbungsfoto nur vom Fotografen machen lassen! Keine Automatenbilder, keine privaten Urlaubsfotos, keine Ganzkörperfotos.
- Sag dem Fotografen, wofür du dich bewerben willst. Bei einer kaufmännischen Ausbildung ist ein Bewerbungsfoto mit Hemd bzw. Bluse Pflicht (lieber ein bisschen zu fein als zu sportlich).

Bleib natürlich:



Versuche nicht krampfhaft zu lächeln und zeig dich so, wie du bist. Achte auf eine gepflegte Frisur. Als Brillenträger solltest du auch auf dem Foto eine Brille tragen. Trage nicht zu viel Schminke und keine zu tiefen Ausschnitte. Wenn du eine Krawatte trägst, dann ist der oberste Hemdknopf zu, ohne Krawatte kannst du ihn offen lassen.

- Bitte den Fotografen um eine Voransicht und sucht gemeinsam das beste Foto aus. Lass dir das Foto als Datei auf einer CD mitgeben. Das kostet zwar etwas mehr, lohnt sich aber, denn du kannst das Foto leicht nachbestellen oder bei einer Online-Bewerbung direkt einfügen.

4 Bildungsweg

Unter dem Punkt Bildungsweg oder Schulbildung trägst du alle Stationen deiner schulischen Laufbahn ein, auch die Grundschule. Die Darstellung im Lebenslauf erfolgt stets in 2 Spalten:

- In die linke Spalte schreibst du den jeweiligen Zeitraum deines Schulbesuchs, zu nennen sind der Monat und das Jahr.
- Schreibe in die rechte Spalte den Namen und den Schultyp der entsprechenden Schule. Als aktuellste Station nennst du deinen erreichten oder erwarteten Abschluss (z.B. Mittlere Reife) und deine (voraussichtliche) Abschlussnote. Deine Lieblingsfächer oder Schwerpunkte kannst du mit aufnehmen, musst es aber nicht. Hier ein Beispiel:

| | |
|-------------------|---------------------------------------|
| 07/2020 | Realschulabschluss (Note: 2,1) |
| 09/2014 - 07/2020 | Willy-Brandt-Schule in Markt Schwaben |
| 09/2010 - 08/2014 | Grundschule Amsdorfstraße in Anzing |

5 Praxiserfahrung, Ausland und sonstige Aktivitäten

Hier gehören alle praktischen Tätigkeiten hinein, die du neben der Schule bereits gemacht hast oder aktuell noch immer machst. Die Tätigkeiten sind hier unterteilt in a) „Praktische Erfahrungen“ (dazu gehören vor allem Praktika und Nebenjobs) und b) „Weitere Aktivitäten“ (z.B. Ehrenämter und Schüleraustausch).

a) Praktische Erfahrungen

- Praktische Erfahrungen zeigen den Arbeitgebern, dass du bereits erste Einblicke in das Arbeitsleben hattest.
- Beschreib in einigen Stichpunkten die Inhalte und Aufgaben deiner Nebentätigkeiten, z.B.:

10/2020 Praktikantin im Einzelhandel bei Kaufland Warenhandel GmbH & Co. KG in Poing
Aufgaben: Mithilfe bei der Bestückung im Non-Food-Bereich, Einsatz am Kassensystem, Kundenberatung zu Produkten und Preisen



Wichtig:

Wenn du deinen Bildungsweg (4) aufsteigend (Grundschule -> Schulabschluss) aufgebaut hast, dann müssen auch die Praxiserfahrungen (5a) aufsteigend gegliedert werden. Bei absteigender Gliederung (Schulabschluss -> Grundschule) sind auch die Praxiserfahrungen absteigend zu gliedern.

b) Weitere Aktivitäten

Neben deinen ersten Erfahrungen im Berufsleben spielen auch Auslandsaufenthalte, ehrenamtliche Tätigkeiten oder sonstige außerschulische Aktivitäten eine große Rolle in deinem Lebenslauf. Diese Dinge zeigen Arbeitgebern, dass du dich auch außerhalb der Schule engagierst und werden hier allgemein unter dem Punkt „Weitere Aktivitäten“ zusammengefasst. Je nachdem, welche Tätigkeiten in deinem Fall zutreffen, kannst du die Überschrift auch umbenennen und an deine Situation anpassen, z. B. „Tätigkeiten neben der Schule“, „Auslandserfahrung“ oder „Freiwilliges Engagement“.

6 Kenntnisse und Fähigkeiten

a) Sprachkenntnisse:

Notiere alle Fremdsprachen, die du gelernt hast, und schätze deine Kenntnisse ehrlich ein. Wenn du neben Deutsch noch eine weitere Muttersprache hast, gibst du diese hier auch an. Du kannst wählen zwischen Muttersprache, fließend, sehr gute Kenntnisse, gute Kenntnisse und Grundkenntnisse.

b) Computerkenntnisse:

Das Vorgehen ist das Gleiche wie bei den Sprachkenntnissen. Kennst du dich mit dem Office-Paket (z.B. Word, Excel, PowerPoint, Outlook, Access) von Microsoft oder anderen Office-Paketen aus? Beherrschst du eine Programmiersprache, ein Statistikprogramm oder ein Grafikprogramm? Schätze dich selbst ein (sehr gute Kenntnisse, gute Kenntnisse oder Grundkenntnisse):

Computerkenntnisse

- Textverarbeitung (z. B. Word): _____
- Tabellenkalkulation (z. B. Excel): _____
- Präsentation (z. B. PowerPoint): _____
- Programmierung: _____

c) Sonstige Kenntnisse:

An dieser Stelle gibst du weitere Kenntnisse und Fähigkeiten an, die weder zu den Sprachen noch zu den Computerkenntnissen passen. Daneben kannst du hier auch außerschulische Zertifikate und Auszeichnungen einfügen. Falls du bereits einen Führerschein hast, gehört das ebenfalls hier rein. Das könnte z. B. so aussehen:

Sonstige Kenntnisse

- 03/2019 Führerschein Klasse A1
- 09/2019 Ausbildung zur Schulmediatorin

7 Hobbys und Interessen

- An dieser Stelle bekommt dein Lebenslauf eine ganz persönliche Note. Hobbys und Interessen sagen etwas über deinen Charakter aus. Behalte dabei immer im Hinterkopf, dass der zukünftige Arbeitgeber prüfen wird, ob du zu der Firma passt oder nicht. Vorsicht also bei politischen, religiösen oder extremen Mitgliedschaften und Hobbys.
- In der Kürze liegt die Würze: 2-4 Hobbys bzw. Interessen sind ideal. Kannst du dich nicht entscheiden, welche Hobbys relevant sind, dann passe sie der Stelle an, auf die du dich bewirbst, z. B.:
 - › Bei Bewerbung als Gärtner/-in: Mitgliedschaft im Gartenbauverein
 - › Bei Bewerbung als Veranstaltungskaufmann/-frau: Organisation eines Fußball-Turniers
 - › Bei Bewerbung als Medienkaufmann/-frau: Redakteur der Schülerzeitung






8 Ort, Datum und Unterschrift

Zum Schluss setzt du deinen Ort sowie das aktuelle Datum linksbündig unter den Lebenslauf und unterschreibst ihn mit einem schwarzen oder blauen Stift.



Checkliste Lebenslauf

Hast du an alles gedacht? Keine Fettnäpfchen? Mach hier noch einmal einen Check-up. Hake dazu bitte alles ab, was du bereits erledigt hast. Die Punkte mit dem **✗** solltest du auf keinen Fall in deiner Bewerbung haben.

| | |
|---|--|
|  | Checkliste gefunden |
| | Überschrift Lebenslauf steht drauf. |
| | Angestrebter Schulabschluss bzw. Abschlussnote sind angegeben. |
| | Meine praktischen Tätigkeiten habe ich erklärt. |
| | Alle Zeitangaben sind einheitlich (Monat/Jahr), z. B. 10/2012. |
| | Bildungsweg und Praxiserfahrung sind identisch, entweder chronologisch auf- oder absteigend. |
| | Meine Sprach- und Computerkenntnisse habe ich realistisch eingeschätzt. |
| | Max. 3-4 Hobbys, die ich auch tatsächlich in meiner Freizeit betreibe. |
| | Rechtschreibung, Grammatik und Ausdruck wurden kontrolliert. |
| | Aktuelles Datum und Unterschrift sind drauf. |
|  | Name und Beruf der Eltern, Geschwister — AZUBIYO rät ab, einige Firmen bestehen darauf; sollte Berufswahl unterstützen |
|  | Religion, Parteizugehörigkeit |
|  | Spaßnamen als E-Mail, z.B. super_killer@aol.com oder flotte_Biene@XXX.de |
|  | Politische, extreme oder religiöse Mitgliedschaften bzw. Hobbys |

Vorlage Lebenslauf

LEBENS LAUF

PERSÖNLICHE DATEN

Name
 Anschrift
 Telefon
 E-Mail
 Geburtsdatum, -ort



BILDUNGSWEG

| | |
|-------------------|--|
| MM/JJJJ | Abschluss der Mittleren Reife, Note: ... |
| MM/JJJJ – MM/JJJJ | Besuch der Realschule |
| MM/JJJJ – MM/JJJJ | Besuch der Grundschule |

PRAXISERFAHRUNG

| | |
|-------------------|--------------------------------|
| MM/JJJJ – MM/JJJJ | Praktikum bei ... Aufgaben: |
| MM/JJJJ | Schulpraktikum ... |

KENNTNISSE & FÄHIGKEITEN

| | |
|--------------------|--|
| Sprachkenntnisse | Englisch (verhandlungssicher) Französisch und Spanisch (Grundlagen) |
| Computerkenntnisse | Microsoft Office |

HOBBYS & INTERESSEN

| | |
|---------------------|--|
| Hobbys | Lesen, Filme, Reisen |
| Sonstige Interessen | Sprachunterricht für minderjährige Flüchtlinge |

Ort, aktuelles Datum *Unterschrift*